



Aarau, 27. November 2023
GV 2022 – 2025 / 104

Botschaft an den Einwohnerrat

Postulat "Zur Velosituation bei der Kettenbrücke"

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 23. Mai 2023 haben Einwohnerrätin Hannah Wey (Grüne) und Einwohnerrat Alexander Umbricht (GLP) das Postulat "zur Velosituation bei der Kettenbrücke" mit folgendem Antrag eingereicht:

Der Stadtrat setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine rasche Entschärfung der Verkehrssituation für Velofahrer:innen und Fussgänger:innen rund um den südlichen Brückenkopf der Kettenbrücke ein.

Stellungnahme des Stadtrats zum Antrag

Die Erneuerung der Kettenbrücke ist ein kantonales Projekt. Die Projektleitung liegt beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau. Die Stadt Aarau wirkte mit einem Kostenanteil mit, um die städtischen Interessen wie Aareuferweg, Beleuchtung und Zollrain, wahrzunehmen.

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung des Projektes war man sich der Verkehrssituation mit täglich mehr als 22'000 Fahrzeugen, Bussen, Velos und zu Fuss Gehenden bewusst. Speziell für die Velofahrenden bringt das Projekt punktuelle Verbesserungen. So wurden auf der Kettenbrücke beidseitig markierte Velostreifen erstellt und es besteht die Möglichkeit, auf dem Trottoir zu fahren.

Die bauliche Umsetzung des Projektes erforderte, dass einzelne Abschnitte gesperrt werden mussten, um die Arbeiten fachgerecht und effizient auszuführen. Bei Engpässen wurden nebst der Signalisation die Arbeiten mit einem Verkehrsdienst unterstützt, für ein sicheres Begegnen aller Beteiligten. Zusätzlich wurden vor jeder Etappe die Busbetriebe und die Baustellenmitarbeitenden informiert, um eine erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme zu erreichen. Für die Fussgänger/-innen und Velofahrer/-innen wurde während der Sperrung des Aareuferwegs Süd eine Umleitung signalisiert.

Während der Bauzeit wurde der Verkehr über die Hilfsbrücke geführt und mit der Eröffnung der neuen Kettenbrücke, nach fast zweijähriger Bauphase, brauchte es eine kurze Angewöhnungszeit für alle Verkehrsteilnehmenden. Diese Verkehrsführung aus nördlicher Richtung in die Altstadt ist weder für die Autofahrenden noch Velofahrenden eine neue Situation.

Die Markierungen haben sich diesbezüglich nicht verändert und sind wie vor der Erneuerung der Kettenbrücke gleichgeblieben. Dies gilt auch für den Bus und die Velofahrenden auf dem Weg in die Altstadt mit dem Kreuzen im Bereich des Zollrains.

Die Kettenbrücke steht vor dem Abschluss sämtlicher Arbeiten. Nach der Fertigstellung werden nun für den Veloverkehr Erfahrungen gesammelt und wo baulich möglich, können Optimierungen laufend umgesetzt werden. Zudem wird die Stadt mit dem Kanton das Gespräch suchen, um die Velosituation im Detail nochmals zu besprechen.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Das Postulat "Velosituation bei der Kettenbrücke" wird überwiesen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber